



Sitzungsniederschrift

Rat der Stadt Norderney

Sitzungsort:	Kooperative Gesamtschule Norderney, Aula, An der Mühle 2	
Sitzungsdatum:	03.05.2016	Niederschrift gefertigt am: 27.06.2016
öffentlich	Beginn: 18.00 Uhr	Ende: 18.50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

RV Johannes Terfehr

Stimmberechtigtes Mitglied

RM Heidi Raschke
BG Jann Ennen (ab TOP 3)
RM Helga Meyer
2. stv. BM Karin Rass
RM Stefan Wehlage
RM Barbara Bakker-Dinkla
RM Christian Budde
BG Bernhard Onnen (ab TOP 3)
RM Manfred Plavenieks
RM Hans-Jürgen Engelmann
BM Frank Ulrichs
BG Axel Stange
RM Bernd Flessner
BG Henning Padberg
RM Reinhard Kiefer

Von der Verwaltung

AV Holger Reising

Außerdem anwesend

GF Wilhelm Loth

Schriftführer

Verw.-Angest. Irene Köß

Entschuldigt fehlen:

RM Klaus-Rüdiger Aldegarmann

Tagesordnung

7. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
8. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.02.2016 - öffentlicher Teil
9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
10. Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Hans-Jürgen Engelmann gem. § 60 NKomVG
11. Benennung der durch Ratsmitglied Hans-Jürgen Engelmann zu besetzenden Ausschüsse durch die Gruppe SPD/FWN
12. Neuwahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters
13. Straßenbezeichnung für das Neubaugebiet des neuen Einheimischenprojektes Südwesthörn
14. Teileinziehung von Straßen; Gewichts- und Längenbeschränkung
15. Mitteilungen der Verwaltung
16. Anfragen und Anregungen
17. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

TOP 7. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

RV Terfehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. RM Wehlage bemängelt, dass kein Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Norderney auf der Tagesordnung stehe, obwohl die Geschäftsordnung einen solchen vorsehe. BM Ulrichs entgegnet, dass es sich bei der heutigen Ratssitzung um eine außerplanmäßige Sitzung aus einem traurigen Anlass handle. Aus dem Rathaus werde zu allen wichtigen Angelegenheiten zu jeder Zeit öffentlich berichtet. Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ werde er einiges bekanntgeben. Der Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

Auf Bitte von RV Terfehr erheben sich die Sitzungsteilnehmer zum Gedenken an den verstorbenen 1. stellv. BM Jan Harms. RV Terfehr erinnert an die Person und das Wirken von Jan Harms.

TOP 8. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.02.2016 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.02.2016 - öffentlicher Teil – wird mit 12 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BM Ulrichs gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung ein Beamter der Stadt Norderney befördert worden sei.

TOP 10. Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Hans-Jürgen Engelmann gem. § 60 NKomVG

Herr Hans-Jürgen Engelmann wird durch BM Ulrichs über seine Pflichten (§ 43 NKomVG) belehrt und gem. § 60 NKomVG förmlich verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Über die Pflichtbelehrung und Verpflichtung werden einzelne Niederschriften aufgenommen. Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 11. Benennung der durch Ratsmitglied Hans-Jürgen Engelmann zu besetzenden Ausschüsse durch die Gruppe SPD/FWN

BG Stange teilt mit, dass RM Engelmann anstelle des Verstorbenen Jan Harms ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb TDN sein solle. Im Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur, im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr sowie im Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen solle er als Nachfolger von Jan Harms Vertreter sein.

Im Verwaltungsausschuss werde RV Terfehr zukünftig den Platz von Jan Harms einnehmen (Vertreterin Heidi Raschke). RM Kiefer werde anstelle von Jan Harms den Vorsitz des Ausschusses für Bauen und Umwelt übernehmen. Er selbst werde in demselben Ausschuss ordentliches Mitglied. Im Aufsichtsrat der Stadtwerke Norderney GmbH folge auf Jan Harms RM Raschke als ordentliches Mitglied. Vertreter von RV Terfehr werde RM Kiefer. Den Fraktionsvorsitz werde er selber übernehmen (Vertreter RM Kiefer).

RM Wehlage meint, dass der Ausschussvorsitzende im Ausschuss gewählt und nicht hier benannt werden solle. Dies entspreche nicht der Kommunalverfassung. RM Kiefer und BG Ennen entgegnen, dass dies nicht stimme.

Beschluss

Der von BG Stange vorgestellten Neubesetzung der Gremien wird zugestimmt.

16 Stimme/n dafür

0 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen

TOP 12. Neuwahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters

RM Kiefer schlägt BG Stange als neuen ersten stellvertretenden Bürgermeister vor. Dieser Vorschlag wird mit 15 Jastimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 13. Straßenbezeichnung für das Neubaugebiet des neuen Einheimischenprojektes Südwesthörn

BM Ulrichs berichtet, dass man sich aus Gründen der Übersichtlichkeit entschlossen habe, eine neue Straßenbezeichnung für das Neubaugebiet des neuen Einheimischenprojektes Südwesthörn zu vergeben. Es stünden zwei Namensvorschläge zur Diskussion: „Lüttji Hörn“ (Vorschlag der Verwaltung) und „Neuer Polder“ (Vorschlag der künftigen Anwohner). Das Ergebnis einer kurzfristigen Abfrage nach der heutigen Sitzung des Verwaltungsausschusses unter den Anwohnern hinsichtlich der beiden Alternativen sei mit 6 zu 4 Stimmen die Straßenbezeichnung „Neuer Polder“. Der Name „Neuer Polder“ sei eine Abwandlung der historischen Flurstückbezeichnung des Quartiers als „Gnadenpolder“.

RV Terfehr gibt zu bedenken, dass ein Polder eine andere Entstehungsgeschichte habe als das Gebiet des neuen Einheimischenprojektes. Polder bezeichne eine große, dem Meer abgewonnene Landschaft und kein kleines Stück Land. Auch BG Onnen schließt sich der Meinung von RV Terfehr an. „Lüttji Hörn“ passe besser. RM Raschke findet „Lüttji Hörn“ charmanter.

Beschluss

Die Straßenbezeichnung für das Neubaugebiet des Einheimischenprojektes Südwesthörn soll „Neuer Polder“ sein.

14 Stimme/n dafür

2 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen

TOP 14. Teileinziehung von Straßen; Gewichts- und Längenbeschränkung

BM Ulrichs stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die beabsichtigte Teileinziehung eingegangen seien. Auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert er, dass durch die Teileinziehung bestimmten Fahrzeugen (schwerer als 8,5 t und länger als 8,5 m) grundsätzlich die Möglichkeit entzogen werde, die entsprechenden Straßen zu befahren. Es bedürfe einer Straßensondernutzungserlaubnis, vor deren Erteilung das Straßenverkehrsamt das Einvernehmen der Kommune benötige.

Beschluss

Die Widmung der in der Gemarkung Norderney, Landkreis Aurich, gelegenen und in der beigefügten Bekanntmachung unter Teil A aufgeführten Teilstrecken wird auf die Benutzung durch Fahrzeuge mit einer angegebenen tatsächlichen Masse von unter 8,5 t und einer angegebenen tatsächlichen Länge von unter 8,5 m beschränkt (Teileinziehung).

Die Widmung der in der Gemarkung Norderney, Landkreis Aurich, gelegenen und in der beigefügten Bekanntmachung unter Teil B aufgeführten Teilstrecken wird auf die Benutzung durch Fahrzeuge mit einer angegebenen tatsächlichen Masse von unter 24 t beschränkt (Teileinziehung).

16 Stimme/n dafür

0 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen

TOP 15. Mitteilungen der Verwaltung

a) BM Ulrichs teilt mit, dass die Kommune bei der Suche nach einem Nachfolger für GF Hanson die Hilfe einer erfahrenen Personalberatungsfirma in Anspruch nehme. Zurzeit lägen mehr als 60 Bewerbungen vor.

b) BM Ulrichs stellt fest, dass der Förderantrag zum Förderprojekt „Ausbau der sozialen Infrastruktur „An der Mühle“ (u. a. wegen der energetischen Sanierung der Sporthalle und des Umbaus des Jugendzentrums im Haus der Begegnung) leider ohne Begründung abgelehnt worden sei. Die Kommune sei jedoch selber in der Lage, einige Projekte zu finanzieren.

c) BM Ulrichs gibt bekannt, dass beim Landkreis Aurich ein Antrag auf Kostenbeteiligung für die Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus gestellt worden sei. Auch dieser Antrag sei abgelehnt worden.

d) BM Ulrichs berichtet, dass der Baubeginn für die Baumaßnahmen am Busbahnhof Rosengarten auf den 01.10.2016 verschoben werden müssen, weil die Ausschreibung hätte wiederholt werden müssen. Auch das Gießen der Bodenplatte des neuen Personalwohnhauses am Wasserturm erfolge erst am 01.10.2016.

TOP 16. Anfragen und Anregungen

a) RM Bakker-Dinkla bittet um einen Sachstand zur Umgestaltung des FKK-Strandes und fragt, ob schon ein Konzept vorliege. RM Wehlage kritisiert, dass das Thema in der Öffentlichkeit nicht genügend kommuniziert worden sei. BM Ulrichs erwidert, dass er selber keinen Sachstand geben könne, und erteilt GF Loth kurz das Wort. GF Loth schildert seine Überraschung darüber, dass dieses Thema solche „Wellen geschlagen“ habe. Er habe im Aufsichtsrat deutlich gemacht, dass die Umgestaltung (Trennung von Textilbereich und textilfreiem Bereich) bis zum Sommer erfolgen solle. BM Ulrichs meint, dass eine Information der Öffentlichkeit nachgeholt werden könne.

b) 2. stellv. BM Rass erinnert daran, dass - initiiert von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - in der letzten Ratsitzung ein Beschluss zur „Fahrpreisgestaltung der Reederei Norden-Frisia“ gefasst worden sei. Sie bittet um Mitteilung des Ergebnisses des Gespräches mit der Reedereispitze. BM Ulrichs antwortet, dass er im Verwaltungsausschuss darüber berichtet habe. Er teilt mit, dass die Reederei Möglichkeiten prüfen werde, einen bestimmten Personenkreis aus sozialen Gründen weiterhin zu begünstigen.

RM Wehlage fragt BM Ulrichs, ob dieser an der Hauptversammlung der Reederei Norden-Frisia AG teilnehmen werde. BM Ulrichs bejaht dies. RM Wehlage bittet darum, dass BM Ulrichs auf der Hauptversammlung das Thema unter dem Tagesordnungspunkt „Aussprache über den Bericht des Vorstandes“ ansprechen solle. BM Ulrichs bleibt bei seiner Meinung, dass eine Hauptversammlung nicht das richtige Forum sei, dieses Thema zu besprechen. Sein Auftrag aus der letzten Ratssitzung sei gewesen, ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Reederei zu führen. Diesen Auftrag habe er erfüllt.

TOP 17. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Herr de Boer bittet darum, das Straßenschild „Südwesthörn“ wieder aufzustellen, wenn man das neue Schild mit der Aufschrift „Neuer Polder“ drucke.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Terfehr
(Vorsitzender)

Ulrichs
(Bürgermeister)

Köß
(Protokollführerin)